

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: The Black Moriah (USA)
Genre: Black / Thrash Metal
Label: Folter Records
Album Titel: Desert Hymns & Funeral Grins
Spielzeit: 41:52
VÖ: 17.02.2023

Die Texaner von The Black Moriah veröffentlichen ihr drittes Studioalbum "Desert Hymns & Funeral Grins" über das deutsche Kultlabel Folter Records. Die Scheibe wird Mitte Februar erscheinen. Leider sind die Jungs bisher bei mir unter dem Radar gelaufen, was sich mit diesem Output aber ändern sollte.

Der Opener erklingt mit mystischen, sphärischen Instrumentalklängen und sakral anmutendem Frauengesang. Dies alles steigert sich, bis der Track mit voller Wucht auf die Hörerschaft losgelassen wird. Pfeilschnelle Gitarrenriffs dreschen ebenso gnadenlos auf mich ein, wie ein herrliches, ballerndes Schlagzeug. Dazu gesellt sich die herrlich schwarzangehauchte, schreiend keifende Stimme von The Mad Arab. Gerade die häufig progressiv-lastigen Keyboardsamples, welche gekonnt mit eingestreut werden, ohne das Hauptinstrument zu sein, erzeugen hier ein wahres Wild-West Feeling.

Bei "At Night In The Desert" und "Carry Me Home" zeigen die Jungs, dass sie auch in langsameren und groovigen Gefilden durchaus in den Arsch treten können. Schon stellenweise leicht "funky" Rhythmen zaubern mir bei erstgenanntem Titel ein breites Grinsen ins Gesicht. Ohne dass hier irgendetwas musikalisch ins Lächerliche gezogen wird, schaffen es The Black Moriah, eine Reihe an Stilelementen so zu verknüpfen, dass es in sich stimmig und spannend wirkt. Besonderes Westerngefühl kommt z.B. bei "Endless Prairie" oder "Echo Of Hooves" auf. Hört hier nur auf diesen fiesen Redneck Groove in der Komposition und die Mischung von Schlagzeug / Gitarre / Keyboard... Herrlich!!!

Ansonsten gibt es natürlich ganz viel blackened Thrash Metal um die Ohren gehauen. Stakkatoartige Drumsalven und herrlich rüchtige Riffs ballern mit voller Kraft auf den Schädel ein. Meine Anspieltipps sind daher ganz klar hier die klassischen, traditionelleren Black-Thrash Nummern.

Fazit:

Ich würde dieser Langrille zusätzlich zum Prädikat Blackened Thrash Metal noch mit dem Brandeisen das Siegel "Western / Southern" aufdrücken, da hier wirklich ein sinisteres Wildwest-Gefühl erzeugt wird und der Metalhead meint, er wäre mitten in einem Tarantino Streifen ala "Django Unchained" oder "The Hateful 8". Ein toller und abwechslungsreicher musikalischer Ausreißer in diesem Genresektor. Unbedingt mehr als nur ein Ohr riskieren.

Punkte: 8/10

Anspieltipp: The Devils Grin, Buy Me A Blade, A Witch Is Born



TRACKLIST

01. Slain Children/ Roaring Arrows / A Blood Atonement
02. Endless Prairie
03. Echo Of Hooves
04. The Devils Grin
05. Buy Me A Blade
06. Blessed By Buzzards
07. At Night In The Desert
08. Carry Me Home
09. A Witch Is Born

LINEUP

The Mad Arab - Vocals
Zawicizuz - Guitars, Keyboards, Vocals
Menayar - Bass
AzhuL - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/TheBlackMoriah
www.theblackmoriah.com

Autor: Blacky